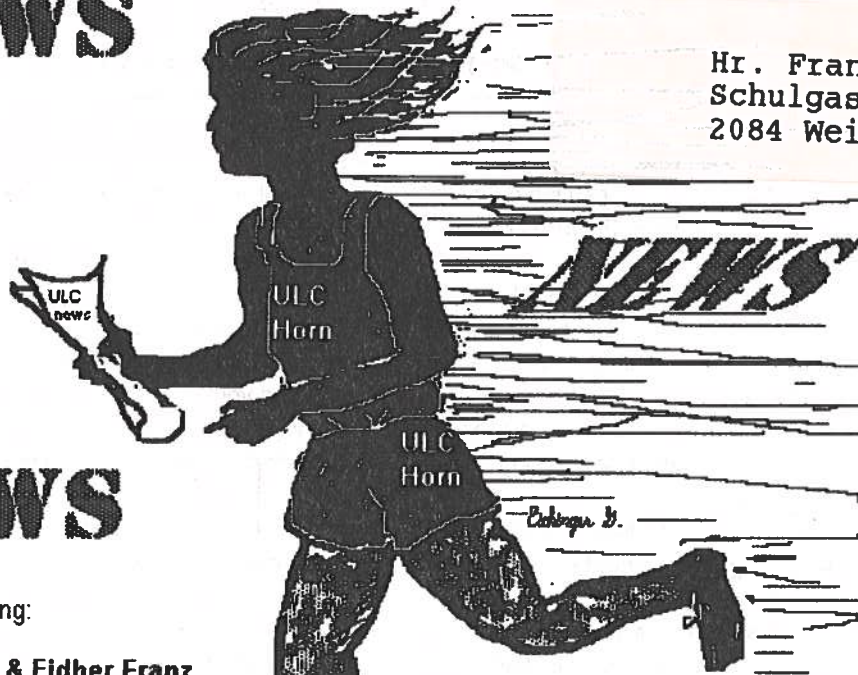


November 94

NEWS

Hr. Franz Eidher
Schulgasse 6
2084 Weitersfeld



NEWS

Text und Gestaltung:

Eichinger Gerhard & Eidher Franz

ULC HORN NEWS
HORN

Sport

PANORAMA

Waldviertler beim Wiener Höhenstraßenlauf vorne

LAUFSPORT.– Beim 46. Wiener Höhenstraßenlauf auf der Traditionsstrecke vom Leopoldsberg über fünfzehn Kilometer bis zum Schloß Neuwaldegg war unter 450 Startern auch der ULC Horn vertreten.

Es siegte Robert Sadek aus Tschechien vor dem früheren ULC-Läufer, dem Albrechtser Ronald Smetacek (45.42), der

nun für SVS Schwechat läuft. Details über seinen Sieg lesen Sie bitte auf Seite 9. Franz Eidher belegte mit 48.33 Platz vier. Damit kam er in der Klasse M 30 auf den ersten Rang.

Weiters: Alois Amsüß (53.59), Franz Pfriemer (60.08) und Rudi Schweitzer (64.34). Also wieder ein Bewerb, bei dem der ULC schöne Erfolge erzielte.

Alois REDL verabschiedet sich nach einer tollen Lauf-saison vom ULC-Horn. Er geht zum HSV Melk.

Max Wenisch vom HSV-Melk wird Staatsmeister im Halbmarathon und Marathon.

Ausflug zum Wolfgangsee wurde zum Erfolg.

Was -
 Wer -
 Es - **läuft beim ULC-HORN ? !**

Danken von Eichinger D.

Die Wettkampf - Laufsaison '94 begann für viele erst richtig mit dem WIEN-Marathon. Ein tolles Ergebnis für den ULC-Horn:

Drei Waldviertler unter 2 Std 40 min !

Schiffer M. 2:36.32, Redl A. 2:38.48, Eidher F. 2:38.51
 Lachmayr W. blieb mit 2:51.25 ebenfalls deutlich unter der Dreistunden-Schallmauer.

Nach meiner Meinung sind weitere sechs bis sieben ULC-Läufer bei gezieltem Marathontraining fähig eine Zeit unter 3 Std. zu laufen.

Um die obigen Zeilen auf einen Nenner zu bringen:

Der ULC-Horn hat Qualität !

Diese Feststellung wird verhärtet durch die Mannschafts-Erfolge bei diversen Großveranstaltungen. Wolfgangseelauf, Höhenstraßenlauf, Staatsmeisterschaften ect. ect....

LEIDER - LEIDER - LEIDER

hat der ULC-HORN nicht die Mitteln bzw. die Vereinsmeierei um aufstrebende Talente wie R. Smetecsek, A. Redl, G. Gutmann vermehrt zu unterstützen bzw. zu betreuen (Trainer).
 F. Hameter u. M. Riener, die schnellen Landwirte, sind eine andere Geschichte.

Vielleicht ist gerade diese lockere Führung des ULC-HORN der Grund unserer vielen Mitglieder.

---Keinerlei Pflichten, ab und zu ein Zuckerl ---

Für die Zuckerln ein DANKESCHÖN an das WV-Cup Management Kogler & Eidher.

Die angesprochenen Süßigkeiten werden finanziert vom Homer- Stadtlaf und zum Teil vom Weitersfeld-Lauf, aber auch , und jetzt aufgepaßt von den Mitgliedsbeiträgen.

Dankeschön für die Einzahlung !

Vorschläge zur Belebung des Vereinsleben und der Vereinskassa werden gerne entgegengenommen !

Die Laufsaison '94 ist nun im ausklingen, aber so manche denken sicher schon wieder an den Wien-Marathon '95.

Doch vorher steht noch ein enorm wichtiger Lauf für jedes ULC-Horn Mitglied auf dem Programm !!!

EGAL WIE SCHNELL - RUN FOR FUN

um zu siegen, oder einfach laufen ohne schnaufen,

! DABEI SEIN IST ALLES !

Am 8. Dezember 1994

ULC-HORN Crosslauf

durchs Taffatal

Damen ca. 5,5 km Herren ca. 7,5 km

START: 14:00

TREFFPUNKT: Kaserne Horn

anschließend Möglichkeit zum Besuch des Hallenbades und Sauna

Weihnachtsfeier

8. Dezember 18:00 Uhr Knell's Schenke

Es ist erlaubt - wer will - der darf !
WEIHNACHTSBÄCKEREI mitbringen

"Bitte melde Dich!"

Solltest Du in Österreich, oder auch im Ausland bei einer Laufveranstaltung teilgenommen haben, so melde Dich.

Ruf uns an unter der Tel.Nr:02849/2621 ab 20:00 Uhr, oder schicke uns einfach einen formlosen Zettel an:

ULC-Horn 3580 Postfach 96

ULC Ergebnis-Telegramm Teil 1:

Garantiert nicht vollständig

25.06.94 SONNTAGBERGER-Ergebnislauf 5km

1. Teufel Thomas	15:16
2. Redl Alois	15:21
3. Pfiffinger Gerhard	15:33

22.07.94 Vökla-Ufer Lauf, Timelkam OÖ 8km

1. Milan Krajc	25:14
2. Maier Hubert	25:41
3. Springer Max	25:57
7. Redl Alois	26:11
24. Riener Manfred	28:18

31.07.1994 Muckenkogel-Berglauf/Lillienfeld 10 km

1. Redl Alois	43:55
2. Planer Werner	46:25
3. Auer Manfred	46:41

06.08.94 Zwettler Straßenlauf OÖ 3 km

1. Redl Alois	9:03
2. Resch Sebastian	9:03
3. Katzmayer Johann	9:46

07.08.94 Sri Chinmoy- Donauparklauf 10 km

1. Manfred Spies	33:16
2. Franz Eidher	34:46
3. Michael Klupil	35:06

14.08.94 14. Fuschlseelauf 11,8

Ein echter Laufklassiker!
Eine enorm anspruchsvolle aber wunderschöne Runde mit vielen kleinen Steigungen und Gefällen. Start und Ziel im Ortskern von Fuschl. Etwa 500 Starter aus 7 Nationen. Sieger mit neuem Streckenrekord wird der Kapfenberger aus Äthiopien Terefe Mekonen 38:25 vor dem deutschen Vorjahressieger Hans Hopfner 39:28 und dem Saalfeldener Max Huber 39:37

4. Wolfgang Risy, 5. Franz Gattermann	
9. Alois Redl	41:11 (3. AKM)
18. Franz Eidher	42:21 (9. M 30)

146 gewertete Laufer(innen)

27.08.94 11. Babenbergerlauf 9700 m

Schon der Hobbylauf (1940 m) ist hart umkämpft und von Ausländern dominiert. Den Sieg holt sich der vom WV-Cup bekannte Tscheche Martin Engl.

Der Hauptlauf (9700 m) mit seinem fünfmal zu bewältigenden Anstieg wird zu einem beinhalten Dreikampf der Prager Zwillingsbrüder KLIMES (bekannt von ihrem Hartmann-Duell beim Höhenstraßenlauf 1991) mit dem Kapfenberger Äthiopier Terefe Mekonen.

Bester Österreicher hinter 2 Ungarn und einem weiteren Tschechen wird der wieder aktive Mag. Manfred Spies 7. Platz knapp vor Norbert Busl 8. Platz

1. Petr Klimes		29:22
2. Terefe Mekonen		29:25
3. Pavel Klimes		29:27
9. Martin Köhler		32:37
10. Josef Weiß		32:43
11. Franz Eidher		33:29
13. Heinz Tiefengraber	1. M 50	33:39
14. Gerhard Hanisch	1. M 40	33:44
15. Reinhard Friesebichler		33:57

27.08.94 Ybbsitzer Marktlauf 6,5 km

33. Eichinger Gerhard	8. M 40	23:50
Eichinger Melitta	9. W 30	33:59

28.08.94 Gaisbühel Berglauf / Rabenstein 5,5 km

1. Redl Alois		25:25
2. Küber Vinzenz		27:32
3. Zöhrer Gerald		27:49

03.09.94 2. Kellerberglauf Großkrut

Eine große Schleife mit zwei leichten Steigungen, (ca. 50% Naturwege, 50% Asphaltwege) sind von den Teilnehmern zu bewältigen.

Für die 100,- Startgebühr gibt es zusätzlich ein T-Shirt sowie ein Grillhendl mit Getränk beim gemütlischen Kellerbergfest.

1. Florian Zeh		33:29
2. Dusan Stefilz		33:35
3. Andreas Stitz		33:41
4. Thomas Schönauer		33:49
5. Franz Eidher	1. M 30	34:10
6. Kurt Zimgast	1.M 40	34:13
7. Gerald Kozak		34:30
8. Thomas Zach		34:40

03.09.94 Euratsfelder Voralpenlauf 8,6 km

1. Milan Eror		23:52
2. Redl Alois		23:53
3. Wildpanner Luis		23:56

Beim Weinstraßenlauf von Baden nach Mödling erreicht **Manfred RIENER** den ausgezeichneten 6. Platz

ULC-Horn Ergebnistelegamm Teil 2:

11.09.94 ÖMS und NÖMS im Halbmarathon Schönkirchen Reyersdorf			
1.	Max Wenisch	1. NÖMS	1:06:30
2.	Max Huber		1:08:25
3.	Egon Schmalzer		1:08:31
4.	Christian Schiester		1:09:08
5.	Manfred Gigl		1:09:17
11.	Alois Puchner		1:10:53
12.	Andreas Schmaderer	2. NÖMS	1:11:01
14.	Martin Köhler	3. NÖMS	1:12:20
16.	Helfried Bauer	4. NÖMS	1:12:32
18.	Hubert Rinner	5. NÖMS	1:12:51
19.	Alois Redl	6. NÖMS	1:12:52
27.	Franz Eidher	11. NÖMS	1:14:01
42.	Franz Hametner	16. NÖMS	1:15:26
!!!!!!! 80 Läufer unter 1:20 !!!!!!!			
ÖMS-NÖMS-Mannschaftswertung			
1.	UNION Pregarten		3:29:05
2.	HSV Melk	1. NÖMS	3:34:44
3.	ASV Salzburg		3:35:36
4.	Kapfenberger SV		3:37:06
5.	ATUS Weiz		3:42:12
6.	ULC-HORN	2. NÖMS	3:42:19
7.	UNION Perchtoldsdorf	3. NÖMS	3:43:19
8.	LCA Umdasch Amstetten	4. NÖMS	3:44:56

17.09.94 Langenloiser Stadtlauf 9200 m			
Lauf der Lehrer,			
Lauf der Kinder,			
Lauf der Masse und der Spitzenklasse,			
Lauf als Vorbild - zukunftsreich.			
Mit diesen vier Zeilen ist wohl alles erklärt.			
Langenlois war eine Laufveranstaltung außerhalb eines Ballungszentrum, die imstande war über 260 (263) Läufer(innen) beim Hauptlauf an den Start zu bringen. Beim ER&SIE-Lauf nahmen 24 Paare die Herausforderung an. Die Anzahl der vielen Kinder bei den Kinderläufen ist mir leider nicht bekannt.			
Der Weg der hier von den Veranstaltern gegangen wird, ist scheinbar der richtige.			
Der Weg von 11 ULC-Horn Mitgliedern führte ebenfalls nach Langenlois,			
wobei es für drei zu Ehrungen reichte:			
Redl Alois	MAK	3. Platz	ges. 5.
Eidher Franz	APS-M30	2. Platz	ges. 17.
Frank Sabina	APS-WAK	1. Platz	
Unter die ersten 50 kamen:			
Riener Manfred	ges. 19.	MAK	7.
Frank Ewald	ges. 39.	M30	21.
Eichinger Gerhard	ges. 40.	M40	6.
Weitere ULC-Horn Platzierte:			
Nowak Josef	ges. 66.	MAK	16.
Pfriemer Franz	ges. 122.	M40	22.
Schweitzer Rudi	ges. 192.	M40	40.
Pfriemer Monika		W40	7.
Frank Sabina		WAK	9.

24.09.94 Grenzüberschreitender Städtelauf Gmünd			
<u>9,6 km</u>			
1.	Smetacek Ronald		29:27
2.	Redl Alois		29:29
3.	Moravec Peter		32:14
4.	Langthaler Franz		32:22
5.	Spulak Ronald		33:06
6.	Eichinger Gerhard		33:56
14.	Pfriemer Franz	M40 4.	37:30
25.	Günter Schadler		42:13
<u>4,8 km Männer</u>			
1.	Riener Manfred		14:07
2.	Nowak Josef		16:08
3.	Haider Franz		16:25
<u>4,8 km Damen</u>			
4.	Pfriemer Monika		22:22
9.	Eichinger Melitta		23:24
19. bei den Kindern II Eichinger Sandra			

01.10.94 Vierbrückenlauf-Lauf Traismauer 10 km			
Eine sehr anspruchsvolle Strecke entlang der Traisen, ausschließlich auf Kieswegen. Der Lauf zählt zur Traisencup-Wertung.			
Vom Start weg war eines klar: Für den Sieg kommen vier Läufer in Frage, unter ihnen zwei Horner.			
Alois REDL und Gerhard GUTMANN			
Am Ende, nach einem beherzten Rennen, hatte Alois auch die Nase vorne und gewann mit einem Vorsprung von einer Sekunde vor dem Neulengbacher Gerald Schrefl.			
1.	Alois Redl		32:59
2.	Gerald Schrefl		33:07
3.	Klemens Schneeberger		33:12
4.	Gerhard Gutmann		33:23
7.	Franz Eidher	M30 4.	34:01
28.	Gerhard Eichinger	M40 6.	37:35
55.	Franz Pfriemer	M40 12.	41:40
80.	Rudolf Schweitzer	M40 20.	45:08
96.	Pfriemer Monika	W40 2.	50:57

23.10.94 Schuh-Ski Donauinsel- Halbmarathon			
sehr starker Ostwind, Temp. +10 Grad,			
1.	Mascher Dietmar		1:12:46
2.	Kozak Gerald		1:13:10
3.	Koppensteiner David		1:16:43
5.	Kainz Josef	M40 1.	1:20:38
9.	Eichinger Gerhard	M40 2.	1:24:24
14.	Hergolitsch Fran	M40 3.	1:26:05
165 Teilnehmer erreichten das Ziel, der Frauenlauf ging über 10,55 km, RUN for FUN 4,3 km.			

26.10.94 Schwechater Tyrolia-Lauf 9,7 km			
gutes Laufwetter, 362 gewertete Läufer			
1.	Wilhelm Innerhofer	J	30:34
2.	Michael Klupil		31:57
3.	Ivan Sedilek	SLK	32:36
4.	Franz Eidher		33:03
8.	Rudi Peer		33:10

ERLEBNISBERICHT von Franz Eidher

16.10.94 Wolfgangseelauf

Ein wunderschönes Laufwochenende verbrachten

Alois Amsüß, Franz Hametner, Alois Redl,
Franz Eidher, Josef Novak u.

Christa & Manfred Riener

am wohl schönsten See des Salzkammergutes.

Das Programm:Samstag:

Anreise, Beziehen des Quartiers, läuferisches Beschnupern der Laufstrecke (Start-Ziel Bereich) Startnummern abholen, VIP-Meile, Begrüßungs-Cocktail mit Rock'n Roll-Akrobatik, Pizza speisen.

Sonntag:

Frühstück, Läufergottesdienst, einkaufen

10:00 Uhr Start zu 27,295 km "Laufgenuß" mit Bergwertung Falkenstein.

(250 Höhenmeter rauf und runter zwischen km 3 u. 6)

Die letzten 500 m eine Freude - hunderte Zuschauer und nur mehr bergab.

Im Ziel zur tollen Labstelle, etwas austraben, duschen im Quartier (6 min vom Start entfernt).

14:05 Uhr Bootsfahrt für alle Läufer und Betreuer am See.

16:00 Uhr Siegerehrung anschl. Heimfahrt

Ergebnisse:

Wir freuten uns natürlich riesig über unseren

4. Platz in der Mannschaftswertung --- 5:16:00---

hinter LV Prag ---4:53:24---

LG Südtirol ---4:56:06---

VfB Hehnbrechts D ---5:10:15---

jedoch noch vor ASV Salzburg ---5:16:57---

und PSV Meiningen D ---5:17:19---

Erwähnenswert:

Die Zeiten blieben allgemein etwa 1-4 min hinter denen der letzten Jahre, Grund dafür das sehr warme Wetter.

Streckenrekord: N. Filho Br 1:29:17 i.J. 1990

Einer der Mitfavoriten, der Äthiopier Terefe Mekonen erlitt bei km 25 einen Kreislaufkollaps und mußte ärztlich versorgt werden.

1. Jiri Hnilicka CZ 1:33:07

Er belegte beim heurigen Herrenseelauf in Litschau hinter Hudak und Wenisch den 3. Platz

2. Daniel Rono Kenya 1:33:25

3. Zolt Bacskai H 1:34:21

9. Alois Puchner A 1:37:07

besten Österreicher

10. Stanislav Fux CZ 1:37:17

11. Jiri Jansa CZ 1:37:56

belegte beim Zwettler Stadtlaf den 7. Platz

13. Milan Ktrajc CZ 1:39:43

Utopie oder bald Wirklichkeit ? Wien-Marathon 2005

von Eichinger Gerhard

Wir schreiben das Jahr 2005.

Ein Volksläufer, nennen wir ihn Leo Laufmann, sitzt an seinem Tele-Arbeitsplatz in einem kleinen Dorf irgendwo im Waldviertel. Mit seinem PC steuert er über den Datenhighway eine hochkomplizierte Fräsmaschine in Moskau, wo in ein paar Stunden das Endprodukt beim Qualitätsprüfer auf dem Tisch liegt.

Doch jetzt ist Gabelfrühstück. Zeit um nachzusehen, ob Post abgelegt wurde. Leo verbindet seinen PC über den Datenhighway mit dem Netzwerk-Rechner, bei dem heute schon fast jedermann Zugriff auf einen persönl.Speicherplatz (Briefkasten) hat. -Seine Augen beginnen zu glänzen-

'Da ist sie ja'; - die Ausschreibung vom Wien-Marathon '05 mit Anmeldung.

Er füllt über ein Editor Programm des PC die Anmeldung aus und hinterlegt sie auch gleich beim selben Netzwerkrechner im Speicherplatz des Organisators. Über PC-Banking tritt Leo in Verbindung mit seiner Bank und überweist die Anmeldegebühr an den Veranstalter.

Das Gabelfrühstück ist nun auch vorbei ! Eine Startnummer auf der Läuferbrust gibt es nur mehr zur Information der Zuseher, denn ein Computer-Chip, den sich der Athlet(in) anklipst oder in die Startnummer eingearbeitet ist enthält jede Information. Der Chip wird beim Überlaufen der Startlinie aktiviert und bei der Ziellinie gestoppt. Auf diese Art erhält der Läufer(in), über eine große Anzeigetafel im Zielbereich, sofort nach überqueren der Ziellinie seine Zeit und Platzierung über genau 42.195 m.

In den nächsten Tagen wird Leo Laufmann, sowie tausend andere Marathonis von Wien mittels PC die Ergebnisliste im Netzwerkrechner finden.

All das klingt heute noch etwas utopisch, doch sollten die Experten Recht behalten, steht eine technische Revolution vor der Tür.

Bleibt nur zu hoffen, daß die Kommunikation von Mensch zu Mensch nicht auf der Strecke bleibt! Übrigens der Computer-Chip soll beim Wien-Marathon '95 bereits in Aktion treten.

Also dann GUT LAUF,
man sieht sich am 08.Dez. beim Crosslauf und der Weihnachtsfeier !!!

ULC Horn bestes heimisches Team bei Wolfgangsee-Lauf

LAUFEN (rs).– Beim zweitgrößten Lauf nach dem Wien-Marathon starteten 1300 Teilnehmer beim 23. Lauf um den Wolfgangsee über eine Distanz von 27,3 Kilometer.

Die vom Union Leichtathletik Club Horn gestarteten Teilnehmer erreichten das Ziel mit folgenden Plätzen: 24. Alois Redl (1:43.41), 40. Franz Hamet-

ner (1:46.00) und 43. Franz Eidher (1:46.19). Diese Mannschaft kam von 119 gewerteten Teams auf Platz vier und war damit die beste österreichische Mannschaft.

Weiters starteten für den ULC: Manfred Riener (49. mit 1:47.55), Josef Nowak (320. mit 2:06.04) und Alois Amsüß (514. mit 2:14.57).

ULC Horn-Läufer blieben siegreich

LAUFSPORT.– Der ULC Horn dominierte im Traisental-Laufcup das Geschehen. Beim Abschluß in Traismauer am 1. Oktober gewann Alois Redl den 10 km-Bewerb mit 32:59 vor Gerald Schrefl (Neulengbach) und Clemens Schneeberger (Perchtoldsdorf). Auf dem vierten Platz landete Gerhard Guttmann (33:23). Siebenter wurde Franz Eidher (34:01). Alois Redl und Franz Eidher siegten damit auch im Traisental-Laufcup in ihren jeweiligen Altersklassen.

Den Erfolg des ULC-Horn komplettierte Monika Pfriemer (Gars) in der Damenwertung. In der Klasse W40 erreichte sie den zweiten Rang.

Zwei ULC-Siege zum Saisonende

LAUFSPORT (rs).– Die Laufsaison schloß der ULC Horn mit zwei Erfolgen ab.

Alois Redl verabschiedete sich (er wechselt zum ASV Melk) mit nur fünf Sekunden Abstand hinter dem Tiroler Gerhard Hson beim Jauerling-Lauf über elf Kilometer mit dem zweiten Rang.

Bei starkem Wind siegte beim Poysdorfer Winzerlauf Franz Eidher ex aequo mit Herbert Jonas in der Zeit von 36.36 Minuten. Der Siegerpreis von 30 Flaschen Wein war übrigens leicht zu teilen.

Damit ist die Laufsaison vorerst abgeschlossen, die für den ULC sehr zufriedenstellend verlaufen ist.

Wir geben traurige Kunde vom Abschied eines unserer erfolgreichsten Athleten. Er wechselt mit Beginn 1995 zum HSV Melk.

Hier ein kurzes Portrait von

ALOIS REDL

GEBOREN: 17. 6. 1972

WOHNHAFT: 3943 Gebharts 6

BERUF: Metallarbeiter in einem
Dreischichtbetrieb,
Landwirt

HOBBIES: Laufen, Motorrad fahren,
Mädchen "anbaggern"

LIEBLINGSSPEISEN: Schnitzel, Pizza

LIEBLINGSGETRÄNKE: Bacardi-Cola,
Ferrari

SPORTLICHE ERFOLGE:

VIZELANDESMEISTER in der Mann-
schaft im Crosslauf und Halb-
marathon 1994 als jeweils bester
des Teams

LANDESMEISTER mit der Mannschaft
im Halbmarathon 1993

SIEGE: 1994: Muckenkogel, Zwettl/R.
Gaisbühel, Traismauer,
Traisentalcup

2. Plätze: Euratsfeld (1. M. Eror)
Herzogenburg (1. Gattermann)
Oberwölbling (1. Kobermann)
Sonntagberg (1. I. Teufl)
Gmünd (1. R. Smetacek)

Marathonbestzeit: 2:38:48

Halbmarathon: 1:12:58

Insgesamt bestritt Alois in 3 Jahren etwa 90 Wettkämpfe für den ULC Horn.



ULC-Läufer bei Halbmarathon

LAUFSPORT (rs).– Die Staats- und gleichzeitig NÖ-Meisterschaften im Halbmarathon (21,1 km) in Schönkirchen/Reyersdorf waren für das Waldviertel und für den ULC Horn erfolgreich.

Erstmals Österreichischer Staatsmeister und NÖ-Meister mit fast zwei Minuten Vorsprung wurde Max Wenisch, der Sieger des Waldviertelcups von Weitersfeld mit der Zeit 1:6:30. Das Dreierteam des ULC Horn belegte in der Staatsmeisterschaft den sechsten Platz, in NÖ Rang zwei. Alois Redl (1:12:53) kam auf den 19. Staatsmeisterschafts- und den sechsten NÖ-Rang, Franz Eidher (1:14:01) auf den 27. beziehungsweise elften Platz und Franz Hametner (1:15:26) auf den 42. beziehungsweise 16. Rang.

Wir gratulieren zur Hochzeit !

*Christa & Manfred Riener
gaben einander am 06. August '94
das Ja-Wort.*

Viel Glück !



VOLKSBANK

Volksbank. Vertrauen verpflichtet.